



Umwelterklärung 2023/24

EMAS

FC Augsburg 1907 GmbH & Co. KGaA
Bürgermeister-Ulrich-Straße 90, 86199 Augsburg

August 2025



Inhaltsverzeichnis

- 01 Vorwort
- 02 Profil: FC Augsburg
- 03 Entwicklung und Organisation des Umweltmanagementsystems
- 04 Umweltstrategie und -leitlinien
- 05 Bindende Verpflichtungen
- 06 Umweltaspekte und -auswirkungen
- 07 Umweltziele und -maßnahmen
- 08 Gültigkeitserklärung





Vorwort

01

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Brücken bauen. Menschen bewegen. Umwelt schützen. – dieses Leitmotiv prägt das Nachhaltigkeitsengagement des FC Augsburg. Dabei nutzen wir die starke Strahlkraft des Fußballs als Plattform, um Verantwortung zu übernehmen und positive Veränderungen anzustoßen. Neben dem sportlichen Erfolg, legen wir ein besonderes Augenmerk auf den bewussten Umgang mit ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen.

In den letzten Jahren haben wir uns intensiv mit der Frage beschäftigt, wie wir als Verein und Teil der Gesellschaft zu einer umweltfreundlicheren Zukunft beitragen können. Dabei betrachten wir die Bemühungen für den Umweltschutz ganzheitlich im Rahmen der Unternehmensstrategie. Dieser Prozess umfasst sowohl die aktive Einbeziehung der Mitarbeitenden als auch die Zusammenarbeit mit Partnern und regionalen Akteuren, um ein gemeinsames Verständnis für unsere ökologischen Ziele zu fördern und umzusetzen.

Die vorliegende Umwelterklärung stellt die aktuellen Gegebenheiten, den Fortschritt samt der Implementierung und strategischen Ausrichtung des Umweltmanagementsystems nach EMAS dar und zeigt auf, wie der FCA in seiner täglichen Arbeit ökologische Aspekte in seine Entscheidungsprozesse integriert.

Durch konkrete Zielsetzungen in den bedeutenden Umweltbereichen verbessern wir kontinuierlich unsere Umweltleistung, sind dadurch authentisches Vorbild in der Region und können die Brücke von Nachhaltigkeit im zu Nachhaltigkeit durch den Fußball schlagen. Denn unser Engagement ist keine Verpflichtung, sondern eine Chance, zukunftsweisende Veränderungen zu planen und umzusetzen.

Gemeinsam können wir viel erreichen – auf und neben dem Platz.



Michael Ströll, Geschäftsführer FC Augsburg





Profil: FC Augsburg

02

Historie & Zahlen der Saison 2023/24

Der FC Augsburg wurde am 8. August 1907 unter dem Namen FC Alemannia gegründet, ehe er 1921 als BC Augsburg ein vollständig eigenständiger Verein wurde. Im Jahr 1962 machte sich der Verein erstmals international einen Namen, nachdem der bekannteste Augsburger Fußballer Helmut Haller zum FC Bologna nach Italien wechselte.

Den heutigen Vereinsnamen FC Augsburg erhielt der Klub 1969 nach einer Fusion mit dem TSV 1847 Schwaben Augsburg. 2006 stieg der FCA nach etwa zwei Jahrzehnten langer Abwesenheit wieder in die 2. Bundesliga auf und eröffnete im Jahr 2009 die heutige WWK ARENA (Kosten: 45 Mio. €).

Zwei Jahre später gelang der Aufstieg in Deutschlands höchste Spielklasse, die Bundesliga. 2012 errichtete der FCA im Westen der WWK ARENA ein Trainingsgelände mit heute drei Rasenspielfeldern. 2018 wurde der Standort um die Geschäftsstelle ergänzt.

In der Saison 2015/16 war der Verein erstmals international vertreten und schaffte es bis in die Zwischenrunde der UEFA Europa League. Die Saison 2025/26 ist für den FCA die fünfzehnte aufeinanderfolgende Spielzeit in der Bundesliga.



26.359
Mitglieder



16.000
Dauerkarten



53 / 2.257
Offizielle Fanclubs /
Fanclub-
Mitglieder



431
Sponsoren



11 / 9
Jugendteams /
Frauen- und
Mädchenteams



114
Mitarbeitende
Geschäftsstelle



108,8 Mio.
Umsatz Saison
2023/24



Unternehmensstruktur

Der FC Augsburg ist in zwei Unternehmensidentitäten aufgeteilt, die verschiedene Verantwortungsbereiche abdecken. Der Fußball-Club Augsburg 1907 e. V. umfasst u.a. die Aufgabenbereiche rund um den Nachwuchssport an der Paul-Renz-Akademie, welcher jedoch in der weiteren Folge nicht mitbetrachtet wird.

Der Lizenzbereich und sämtliche wirtschaftliche Geschäftstätigkeiten obliegen der FC Augsburg 1907 GmbH & Co. KGaA mit der Arena, der Geschäftsstelle, den Trainingsplätzen und Fanshop an dem Standort der WWK ARENA. Neben den Heimspielen des FC Augsburg werden jährlich rund 250 (Dritt-)Veranstaltungen in der Arena umgesetzt.

Der FCA steht für sportliche und unternehmerische Höchstleistungen auf und neben dem Platz. Darüber hinaus trägt die tiefe Verankerung in der Stadt und Region Augsburg zur Identität bei, die durch das FCA-Leitbild und die 07-Werte gefestigt wird und die Unternehmenskultur maßgeblich prägt.



01

Zusammenhalt

Das verbindet uns. Wir sind eins. Nur so erreichen wir unsere Ziele.



02

Verantwortung

Vorbild, Impulsgeber und Wegbereiter sein. Für die Region und die Werte des Fußballs.



03

Freude

Dieses Gefühl treibt uns an. Freude am Sport, am Erfolg und Begeisterung für den Verein.



04

Zielstrebigkeit

Mit Weitsicht planen, mit Sorgfalt handeln. Unser Blick ist stets nach vorne gerichtet.



05

Mut

Wir sind entschlossen, zielstrebig und gehen unseren Weg.



06

Vielfalt

Das braucht unsere Gesellschaft. Jeder Mensch ist anders. Zum Glück.



07

Respekt

Jeder Mensch verdient Respekt. Wir zeigen Haltung, ob auf oder abseits des Platzes.



FC Augsburg 1907 GmbH & Co. KGaA

Organigramm



UMWELTERKLÄRUNG 2023/24

Nachhaltigkeitsstrategie

Unsere Vision



Verantwortung übernehmen und gemeinsam handeln für eine nachhaltige und potentialfördernde Gesellschaft:

Brücken bauen. Menschen bewegen. Umwelt schützen.

Nachhaltigkeitsstrategie

Unsere Wirkbereiche: Vom Fuß- zum Handabdruck



Nachhaltigkeit im Fußball

Welche Veränderungen und Weiterentwicklungen möchten wir in der eigenen Organisation bewirken und welche Aktivitäten braucht es dafür?

Fußabdruck reduzieren



Zukunftsorientiert handeln und positiven Impact für Gesellschaft kreieren.

Nachhaltigkeit durch Fußball

Welche gesellschaftlichen Probleme möchten wir lösen? Welche Veränderung möchten wir durch gezielte Projektmaßnahmen bei verschiedenen Zielgruppen bewirken?



Nutzen vergrößern

Nachhaltigkeitsstrategie

Unser Handlungsgrundsatz



Strategie und verantwortungsbewusste
Unternehmensführung



Umwelt- und Klimaschutz



Bewegung und Bildung



Soziales Engagement





Tätigkeiten & Anwendungsbereich

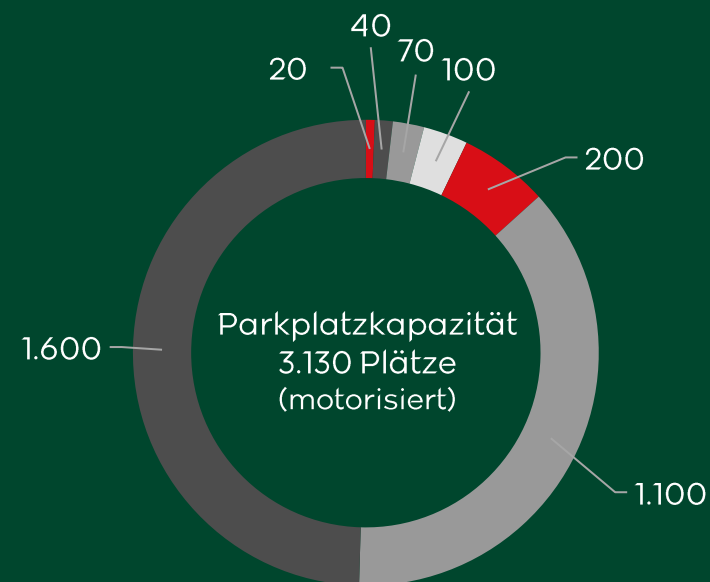
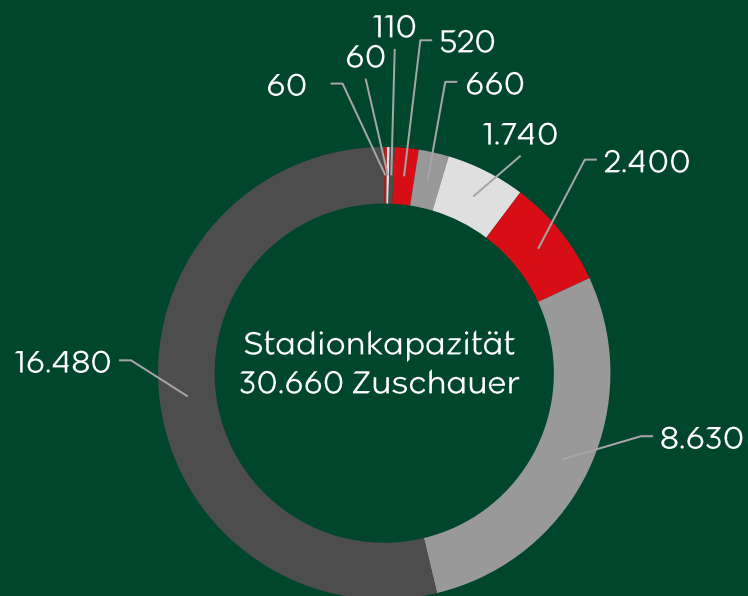
Während der FC Augsburg in erster Linie mit Fußball in Verbindung gebracht wird, sind die Tätigkeitsfelder der KGaA deutlich weitreichender und gehen über den Profisport hinaus. Die Arena, der Stadionbetrieb, das Catering (seit 2024/25) und das Merchandising liegen, so wie die Abteilungen (siehe Organigramm), im Verantwortungsbereich des FCA.

Der Anwendungsbereich für das Umweltmanagementsystem beschränkt sich auf die FC Augsburg 1907 GmbH & Co. KGaA mit dem Standort der WWK ARENA inkl. der anliegenden Geschäftsstelle, Trainingsplätze sowie weiteren dazugehörigen Flächen in der Bürgermeister-Ulrich-Straße 90, 86199 Augsburg. Die Paul-Renz-Akademie und der Fanshop in der Augsburger Innenstadt werden nicht betrachtet.

Da der Cateringbetrieb in der Saison 2023/24 noch von einem externen Partner betrieben wurde, wird dieser in der aktuellen Umwelterklärung nur untergeordnet betrachtet. Auch das Merchandising wird lediglich in den unmittelbar verbundenen Bereichen berücksichtigt. Der Fokus liegt in der Basissaison 2023/24 (01.07.2023 bis 30.06.2024) auf den stadionbetrieblichen Tätigkeiten.

Standort WWK ARENA

Parkplätze & Stadionkapazität

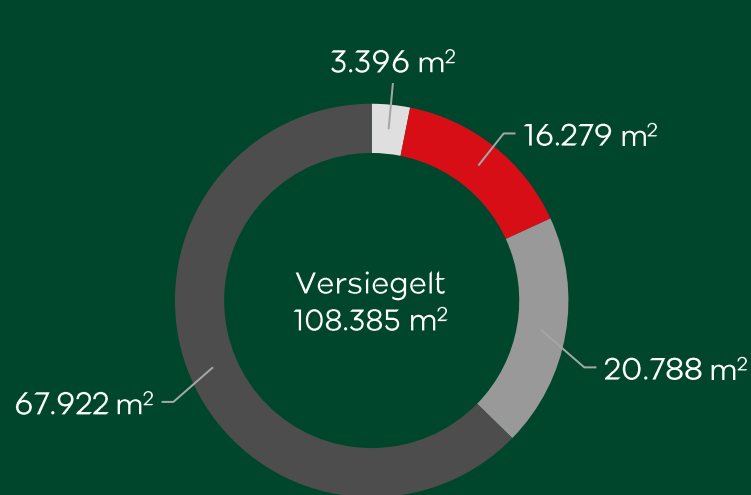


- Plätze für Rollstuhlfahrende
- Presseplätze
- Sitzplätze Gast
- Stehplätze Gast
- Sitzplätze Heim
- Plätze für Rollstuhlbegleitende
- Logen
- VIP
- Stehplätze Heim

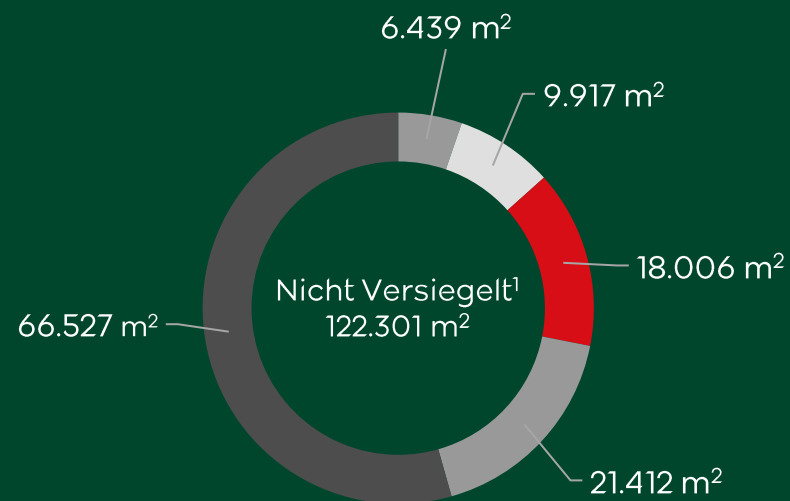
- Taxiparkplätze
- Busparkplätze
- Medienparkplätze
- Dauerparkplätze
- Zweiradparkplätze
- Behindertenparkplätze
- Tagesparkplätze

Standort WWK ARENA

Gesamtfläche: 230.686 m²



- Beheizte Fläche Geschäftsstelle
- Beheizte Fläche Arena & Außenbauten
- Überdachte Fläche
- Asphaltierte Fläche



- Sonstige Grünfläche
- Rasenfläche
- Parkfläche
- Beheizte Rasenfläche
- Gekieste Parkfläche

¹Zudem „FCA-Wald“ unweit der WWK ARENA: Aufforstungsprojekt auf einer Fläche von 4 Hektar im Rahmen der städtischen Klimaschutzmaßnahmen.



Entwicklung und Organisation des Umweltmanagement- systems

03

Umweltmanagementsystem

Implementierung nach EMAS

Mit der Implementierung des Umweltmanagementsystems nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) folgen wir unserer (Selbst-)Verpflichtung zum aktiven Umwelt- und Klimaschutz.

EMAS ist ein System der Europäischen Union, welches auf der DIN EN ISO 14001:2015 basiert und Unternehmen dabei unterstützt, ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern.

Dies wird erreicht, indem wesentliche Umweltaspekte erfasst, Umweltziele definiert, Maßnahmen umgesetzt und die Fortschritte regelmäßig überprüft werden. Zudem sind eine transparente Berichterstattung, die Einbindung der Mitarbeitenden sowie eine unabhängige externe Prüfung zentrale Bestandteile der EMAS-Einführung.

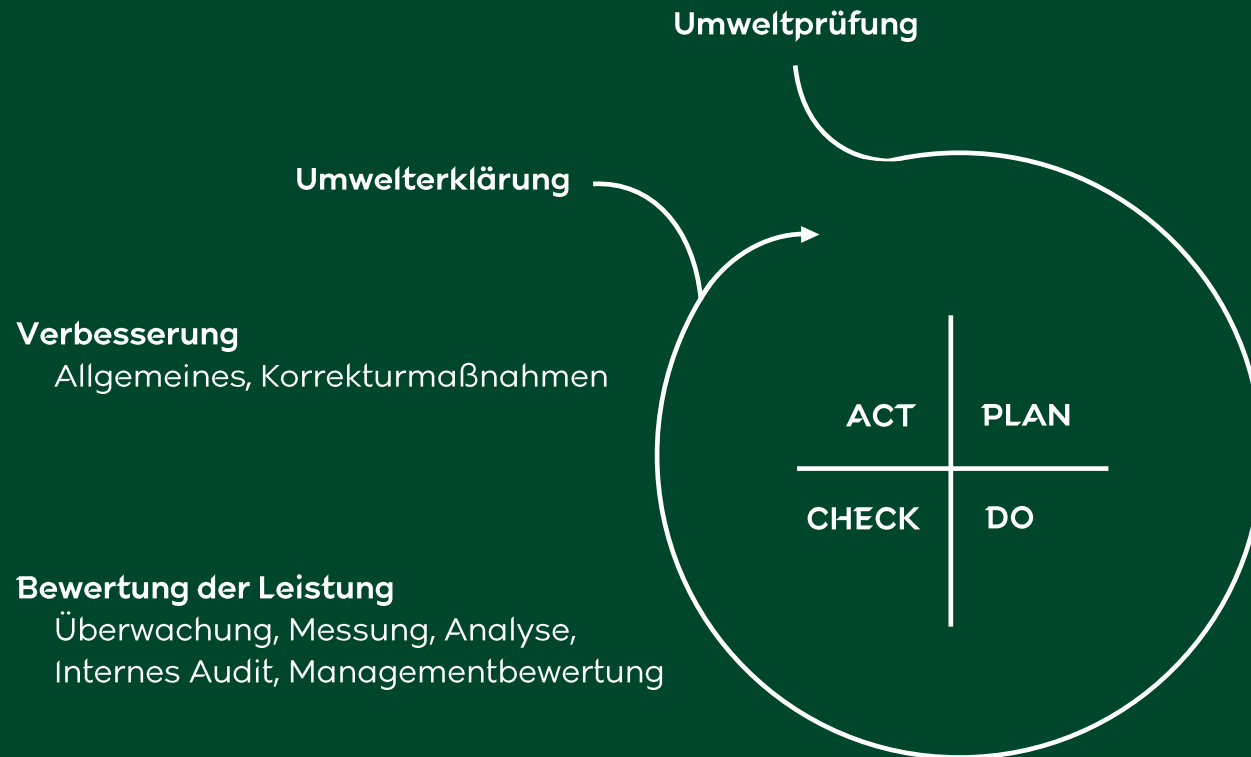
Für uns bedeutete dies, die Umweltauswirkungen am Standort WWK ARENA systematisch zu analysieren, Möglichkeiten der Optimierung zu identifizieren, relevante Interessengruppen einzubeziehen und den umweltbewussten Betrieb als festen Bestandteil der FCA-Strategie weiter auszubauen.

Im Folgenden werden die wichtigsten Informationen rund um die Organisation des Umweltmanagementsystems beim FC Augsburg vorgestellt.



Umweltmanagementsystem

Implementierung nach EMAS



Kontext

Stakeholder, Anwendungsbereich

Führung

Verpflichtung, Umweltstrategie, Verantwortlichkeiten

Planung

Chancen & Risiken, Umweltaspekte & -ziele, bindende Verpflichtungen, Einhaltung der Rechtsvorschriften

Unterstützung

Ressourcen, Kompetenz, Mitarbeitendenbeteiligung, Bewusstsein, Kommunikation, dokumentierte Information

Betrieb

Planung & Steuerung, Notfallvorsorge & Gefahrenabwehr

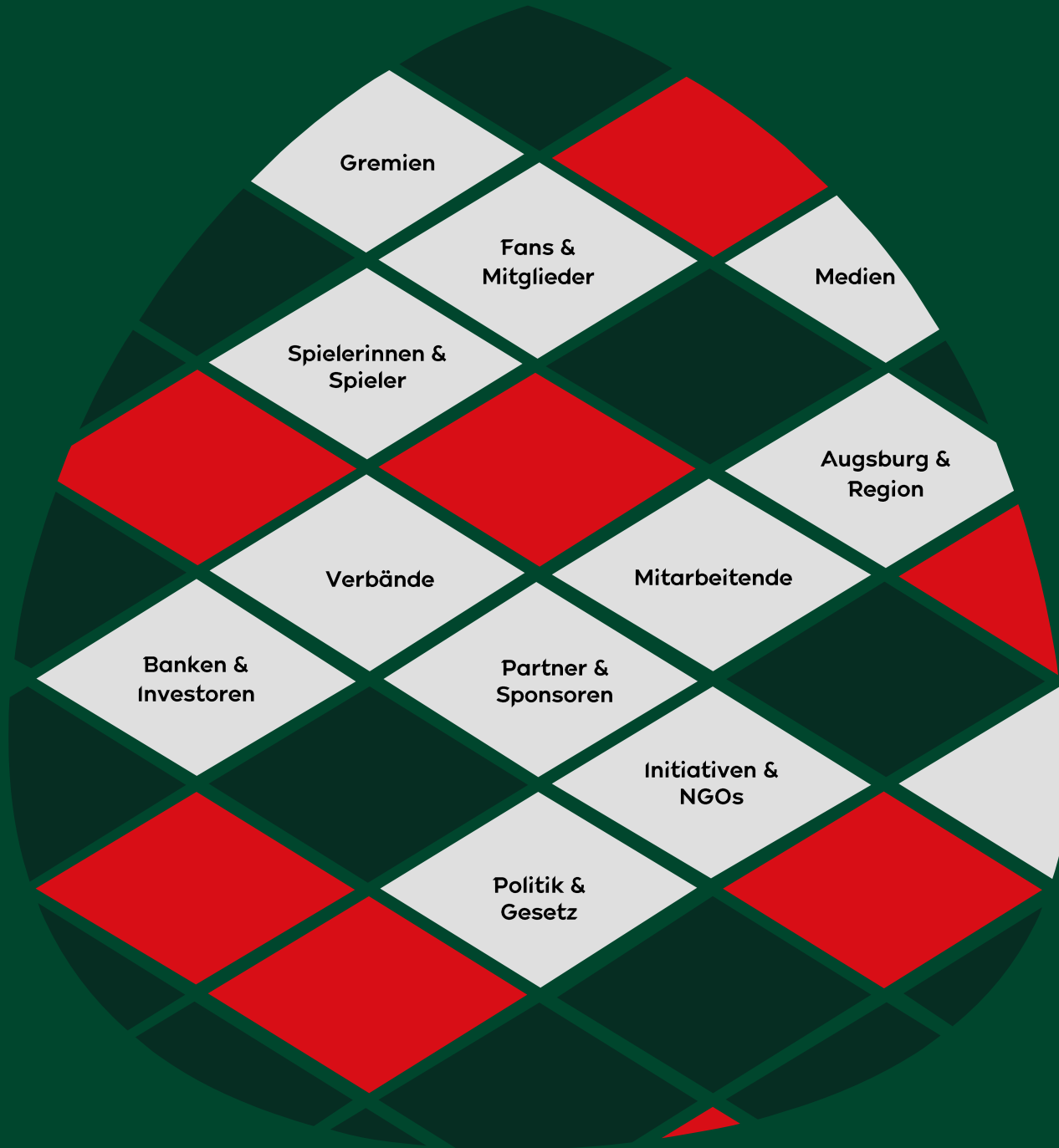
Umweltmanagementsystem

Kontext des FC Augsburg



Umwelt- management- system

Stakeholder des FC Augsburg





Umweltmanagementsystem

Organigramm des Umweltteams





Umweltstrategie und -leitlinien

04



Strategie und verantwortungsbewusste Unternehmensführung



Umwelt- und Klimaschutz



Bewegung und Bildung



Soziales Engagement

UMWELTERKLÄRUNG 2023/24

Umweltstrategie

„Brücken bauen. Menschen bewegen. Umwelt schützen.“

Der FC Augsburg bekennt sich klar zu seiner unternehmerischen Verantwortung für umweltschonende Geschäftstätigkeiten. Die Einführung und stetige Weiterentwicklung eines Umweltmanagementsystems samt Erfüllung aller bindenden Verpflichtungen bilden dabei die Grundlage, um die ökologische Nachhaltigkeit in allen Bereichen des Vereins zu fördern und den Fußabdruck zu reduzieren.

Auf dieser Basis und durch die Nutzung seiner Reichweite möchte der FCA ein authentisches Vorbild und Impulsgeber für nachhaltige Entwicklung sein und die FCA-Familie durch Bildungsangebote für umwelt- und klimaschonende Verhaltensweisen sensibilisieren und gewinnen.

Mit einer fundierten Datenbasis identifizieren wir den Ist-Zustand und passen Maßnahmen und Projekte sowohl im quantitativen als auch im qualitativen Sinne an. Dabei verfolgen wir das Ziel der kontinuierlichen Verbesserung unserer Umwelleistung, indem die negativen Umweltauswirkungen sukzessive vermindert und soweit möglich vermieden werden. So können wir die Brücke aus dem Profisport in die Gesellschaft schlagen.





Umweltleitlinien



Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller geltenden Umweltvorschriften und darüber hinaus zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung.



Wir verstehen unsere Umweltstrategie als integralen Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und betrachten Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit als sich ergänzende Ziele.



Wir nutzen natürliche Ressourcen sparsam und effizient. So streben wir an, unseren Energie- und Wasserverbrauch zu optimieren sowie unser Material- und Abfallaufkommen zu reduzieren.



Wir binden die FCA-Familie und weitere relevante Stakeholder durch Dialogformate, Informations- und Sensibilisierungsmaßnahmen in unser Umweltmanagementsystem ein und fördern umweltbewusstes Verhalten.



Wir informieren die Öffentlichkeit regelmäßig über unsere Umweltziele, Maßnahmen und Fortschritte. Dazu veröffentlichen wir jährlich eine aktualisierte Umwelterklärung sowie einen Fortschrittsbericht zum ganzheitlichen Nachhaltigkeitsmanagement.



Bindende Verplichtungen

05



Bindende Verpflichtungen

Alle geltenden rechtlichen Verpflichtungen für den FC Augsburg wurden identifiziert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Aktualität überprüft. Dazu zählen gesetzliche Vorgaben, Verordnungen, behördliche Auflagen sowie andere relevante umweltbezogene Normen; insb. in den folgenden Bereichen:

- Rechtsvorschriften im Umwelt- und Nachhaltigkeitskontext
- Genehmigungen
- Abfallrecht
- Immissionsschutzrecht
- Energierecht
- Wasserrecht
- Chemikalienrecht
- Bodenschutzrecht

Die Einhaltung wird fortlaufend sichergestellt und im Rahmen interner Audits sowie Messungen und externer Überprüfungen kontrolliert. So wurde beispielsweise während eines Bundesligaspiels, also in einer betrieblich relevanten Belastungssituation, eine freiwillige Kontrolle der Immissionsschutzgrenzwerte, an den in der Baugenehmigung benannten Immissionsorten, vorgenommen. Es konnte bestätigt werden, dass sämtliche vorgegebenen Grenzwerte eingehalten werden. Darüber hinaus werden weitere Nachweise und Kontrollen im Rahmen rechtlicher Anforderungen erbracht, z. B. Protokolle des Kaminkehrers zur Einhaltung der 1. BImSchV, jährliche Meldungen der Drittmengen an Netzbetreiber gemäß KWKG, regelmäßige Wartung und Inspektion nach ChemKlimaschutzV, Jahresberichte der swa zu Wärmepumpen zur Erfüllung der Wassergesetze und der Eigenüberwachungsverordnung (EÜV) sowie Generalinspektionen, einschließlich Funktions- und Dichtigkeitsprüfung von Leichtflüssigkeits- und Fettabscheideranlagen.

Wir beobachten alle relevanten Änderungen der gesetzlichen Anforderungen und passen unsere Prozesse und Maßnahmen bei Bedarf zeitnah an, um jederzeit rechtskonform und umweltgerecht zu handeln.



Umweltaspekte und -auswirkungen

06

Beschreibung der Umweltaspekte








Umweltaspekt

gem. DIN EN ISO 14001:2015; Abschnitt 3.2.2





*Bestandteil der Tätigkeiten oder Produkte oder Dienstleistungen einer Organisation (3.1.4),
der in Wechselwirkung mit der Umwelt (3.2.1) tritt oder treten kann.*

Für unser Umweltmanagementsystem wurden alle relevanten Umweltaspekte erfasst:

Direkte Umweltaspekte

-  CO₂e-Emissionen in die Atmosphäre
-  Nutzung von Strom, Wärme und Kälte
-  Nutzung von Ressourcen; insb. Kraftstoff
-  Nutzung von Wasser und Einleitungen in Gewässer
-  Entsorgung von Abfällen
-  Nutzung von Zusatz- und Hilfsstoffen
-  Flächennutzung

Indirekte Umweltaspekte

-  Aspekte des Lebenswegs von Produkten und Dienstleistungen
-  Zusammensetzung des Produkt-/Dienstleistungsangebotes; Merchandising (und Catering)
-  Umweltleistung und -verhalten von Auftragnehmern, Lieferanten etc.
-  Fanmobilität

Die vollständige Ermittlung dieser Aspekte bildet die Grundlage für die nachfolgende Bewertung ihrer Bedeutung sowie für alle weiteren Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung.



Bewertung der Umweltaspekte

Anmerkungen zum Begriff [Umweltaspekt]

gem. DIN EN ISO 14001:2015; Abschnitt 3.2.2

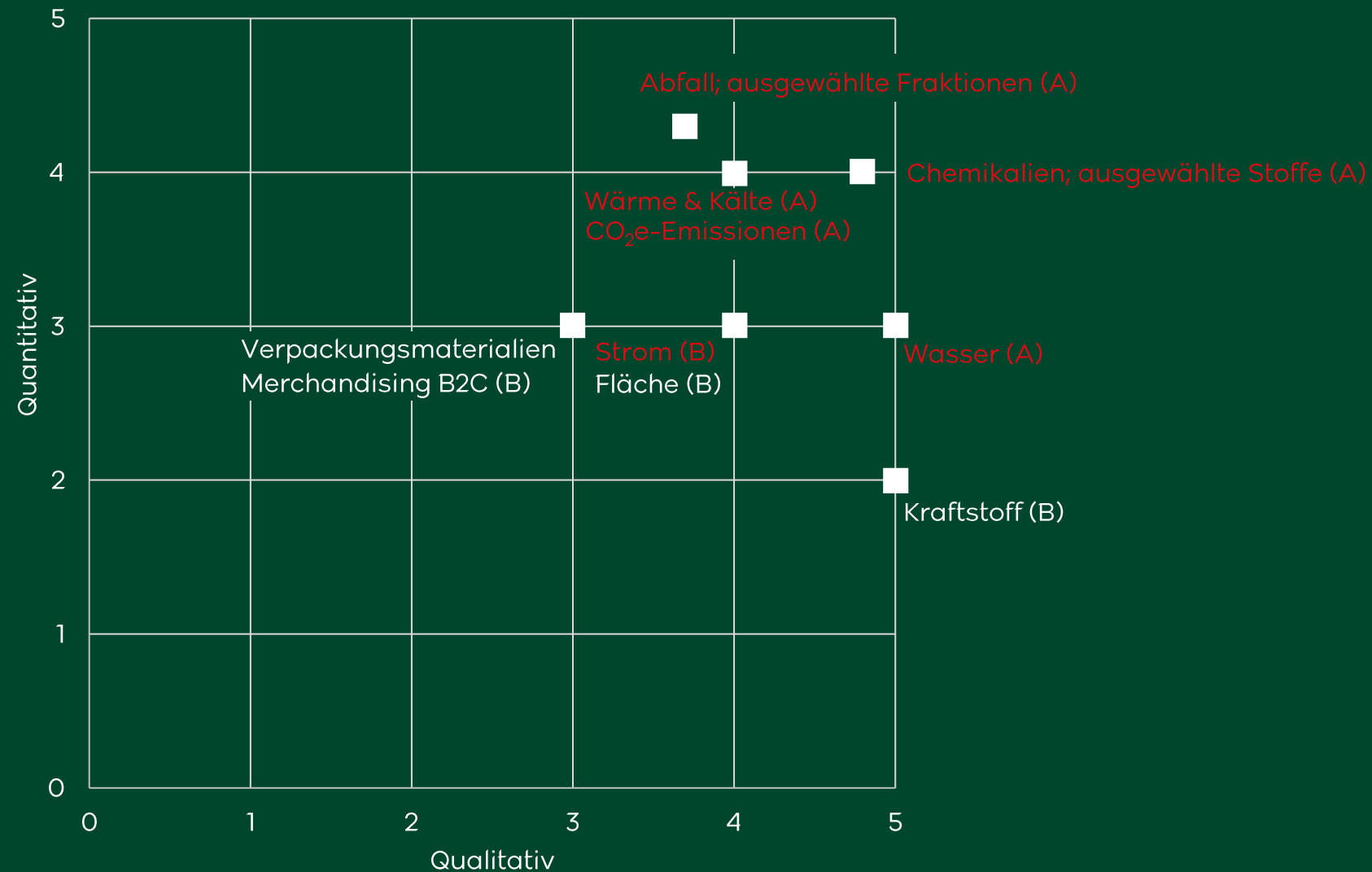
1. Ein Umweltaspekt kann eine oder mehrere Umweltauswirkungen (3.2.4) verursachen. Ein bedeutender Umweltaspekt hat eine oder mehrere bedeutende Umweltauswirkungen oder kann (eine) solche haben.
2. Bedeutende Umweltaspekte werden durch die Organisation mithilfe von einem oder mehreren Kriterien bestimmt.

Die Bewertung der Umweltaspekte erfolgte auf Basis qualitativer (Umweltauswirkungen) und quantitativer (Menge) Faktoren. Die Bewertungsfaktoren werden jeweils einzeln beschrieben und mit Ziffern 1 bis 5 bewertet. Die Erläuterungen der Ziffern 1 bis 5, wird für jeden Umweltaspekt separat definiert. Die Ziffern der qualitativen und quantitativen Bewertung werden jeweils multipliziert, um daraus die Umweltbewertungszahl (UBZ) zu bilden. Je nach Höhe der UBZ erfolgt die Bewertung gemäß A, B, C.

Bewertung	Beschreibung
A – bedeutender Umweltaspekt	UBZ von 13 bis 25
B – Bewertung als bedeutender Umweltaspekt möglich	UBZ von 9 bis 12
C – kein bedeutender Umweltaspekt	UBZ von 1 bis 8

Nach der Bewertung ergeben sich in der Saison 2023/24 diese bedeutenden Umweltaspekte:
 Strom (B), Wärme & Kälte (A), Wasser (A), Abfall; ausgewählte Fraktionen (A),
 Chemikalien; ausgewählte Stoffe (A), CO₂e-Emissionen (A)

Bewertung der Umweltaspekte



Legende

- **Bedeutend: rot; A/B**
- **Unbedeutend: weiß; B/C**



Bedeutende Umweltaspekte

Umweltaspekt	Saison 23/24	Einheit
Stromverbrauch	3.754.458	kWh
Wärme- & Kälteverbrauch ¹	6.565.955	kWh
Wasserverbrauch ²	287.454 ³	m ³
CO ₂ e-Emissionen ⁴	12.742	t CO ₂ e
Abfallaufkommen	250.671	kg
Diesel (Chemikalie/Kraftstoff)	50.060	l

Die Zeiträume vor der Basissaison 2023/24 werden in dieser Darstellung sowie bei den Kernindikatoren nicht berücksichtigt, da die Datenerhebung zum damaligen Zeitpunkt noch nicht auf dem von EMAS geforderten Maß erfolgte und rückwirkend auch nicht nachgeholt werden kann. Zudem waren die Spielzeiten 2020/21, 2021/22 und 2022/23 von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sowie der geopolitischen Lage geprägt. Durch die dadurch entstandenen erheblichen Veränderungen im Geschäfts-, Spiel- und Versorgungsbetrieb ist kein belastbarer Vergleich möglich.

¹Wärme- & Kälteverbrauch: Die Daten sind gem. der Klimafaktoren vom deutschen Wetterdienst wetterbereinigt.

²Wasserverbrauch: Großteil dieses Verbrauchs entfällt auf die Wärmepumpe und das Wasser wird in dem Fall zu 100 % wieder in das Grundwasser eingeleitet.

³Wasserverbrauch 23/24: Das Brunnenwasser zur Bewässerung der Trainingsplätze ist nicht inbegriffen.

⁴CO₂e-Emissionen: Inklusive Fanmobilität, exklusive Paul-Renz-Akademie und Fanshop Innenstadt.



Kernindikatoren nach EMAS

Folgend werden die relevanten Kernindikatoren gelistet, um unsere Umweltleistung systematisch und vergleichbar darzustellen. Als Bezugsgröße wird die Gesamtanzahl an Besuchenden der Heimspiele, Drittveranstaltungen und Arenatouren in der jeweiligen Saison verwendet.

Umweltaspekt	Saison 23/24	Verhältnis
Gesamtenergieverbrauch ¹	18,5	kWh/besuchende Person
Davon Stromverbrauch erneuerbar	6,25	kWh/besuchende Person
Davon Wärme- & Kälteverbrauch erneuerbar ¹	2,65	kWh/besuchende Person
Wasserverbrauch	0,52	m ³ /besuchende Person
CO ₂ e-Emissionen	22,84	kg CO ₂ e-Emissionen/besuchende Person
Abfallaufkommen	0,45	kg/besuchende Person
Davon gefährliche Abfälle	0,021	kg/besuchende Person
Diesel (Chemikalie/Kraftstoff)	0,09	l/besuchende Person

¹Die Daten sind gem. der Klimafaktoren vom deutschen Wetterdienst wetterbereinigt.

Wärme & Kälte

Wärmeversorgung am Standort (Arena & Geschäftsstelle¹⁾)

Wärmepumpen

- 2 Wärmepumpen
- jeweils 660 kW_{therm}
- Vorlauftemperatur: 60°C
- Grundwasserversorgung über jeweils zwei Entnahme- und Schluckbrunnen
- Wärmepumpen stellen den Großteil der benötigten Wärme und Kälte bereit

Blockheizkraftwerk

- 1 Blockheizkraftwerk
- 70 kW_{therm}
- 33 kW_{el}
- Brennstoff: Erdgas
- Primär: Wärmeerzeugung
- Nebenprodukt: Strom
- Ist neben den Wärmepumpen auch Teil der Grundversorgung

Brennwertkessel

- 2 Brennwertkessel
- 900 kW_{therm} + 740 kW_{therm}
- Brennstoff: Erdgas
- Stellen die Wärme bei Spitzenlasten bereit

¹Die Wärmeerzeugung der Trainingsplätze erfolgt im Rahmen eines Contractings über einen erdgasbetriebenen Brennwertkessel.

Strom

Stromversorgung am Standort



Netzanschluss

- Zu 100% aus regenerativer Energiequelle (Ökostrom): Wasserkraftanlage
- Geografische Herkunft: Europäisch
- 2023/24 wurde 93% des Stromverbrauchs über den Ökostrom gedeckt

Blockheizkraftwerk

(siehe auch Folie zuvor)

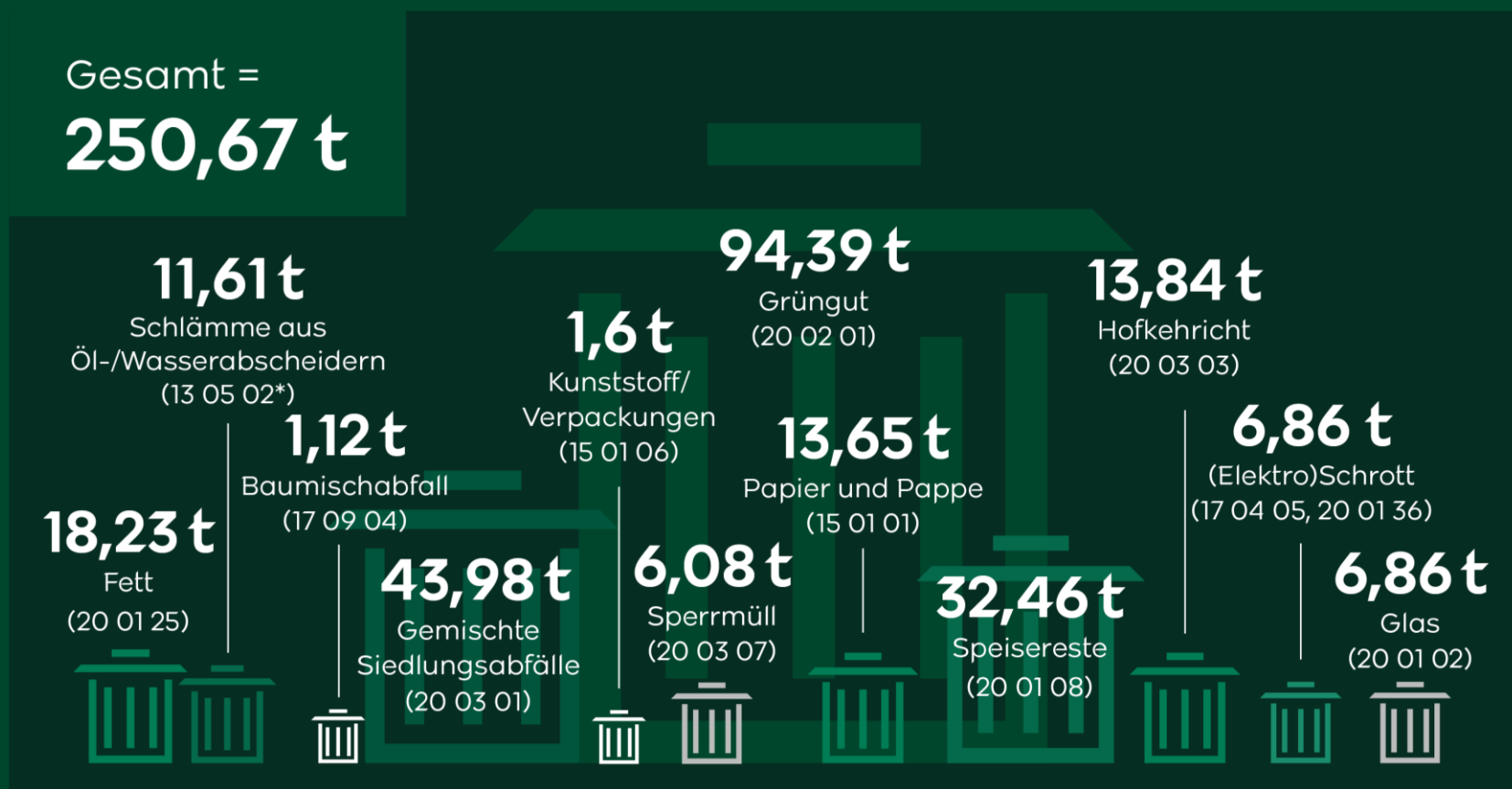
- 1 Blockheizkraftwerk
- Primär: Wärmeerzeugung
- Strom als Nebenprodukt
- 33 kW_{el}
- Brennstoff: Erdgas

Netzersatzanlage

- Zur unterbrechungsfreien Stromversorgung an Spieltagen
- Zur Notstromversorgung
- Kraftstoff: Diesel

Abfall

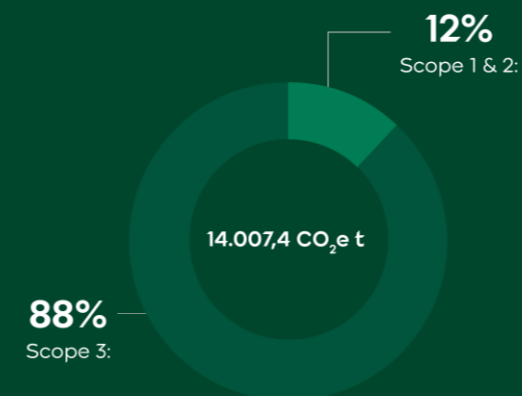
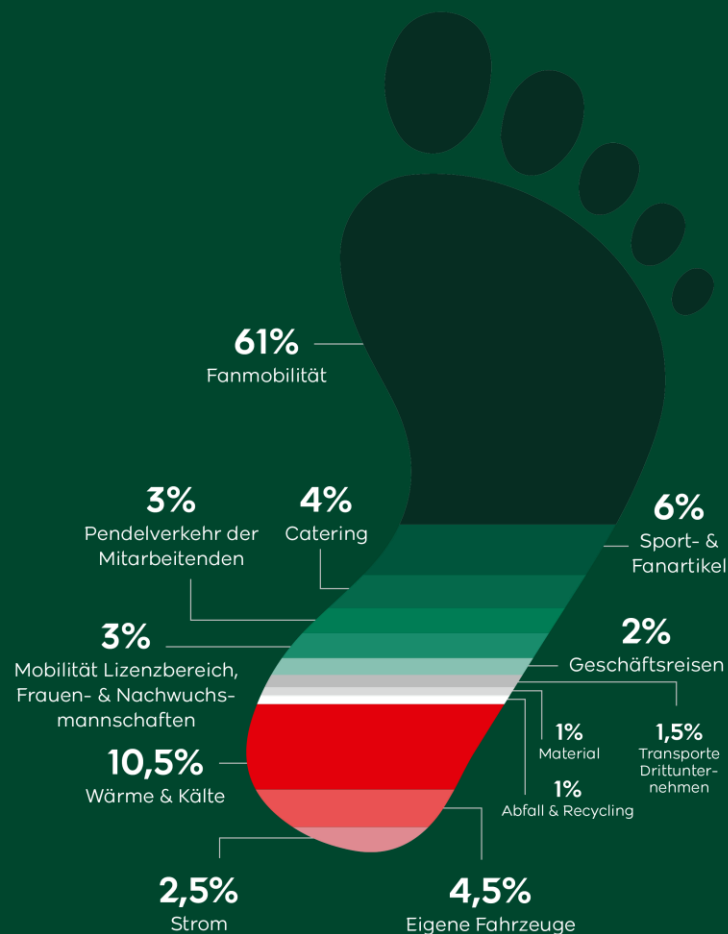
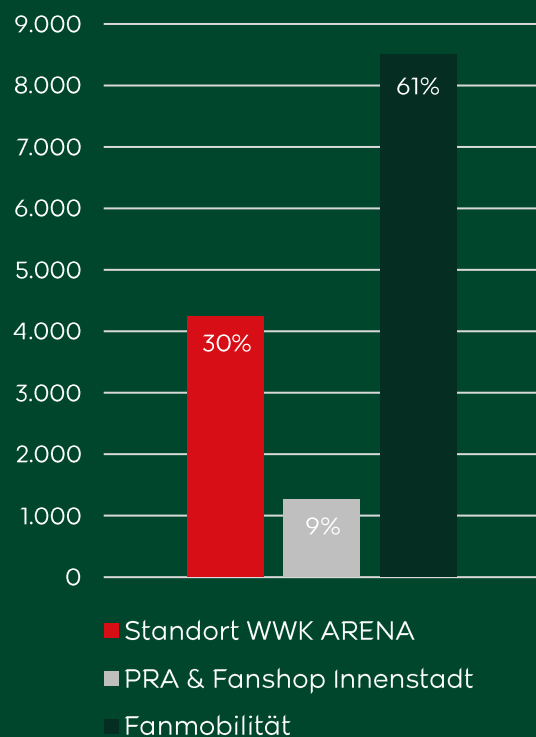
Übersicht





CO₂e-Emissionen

Gesamtemissionen des FCA inkl. Paul-Renz-Akademie (NLZ) und Fanshop Innenstadt





Umweltziele und -maßnahmen

07

Stand Ende Saison 2023/24, Beginn Saison 2024/25



Umweltziele und -maßnahmen

Für 2024/25 und langfristig in Planung

Umweltaspekt	Ziel	Maßnahme	Status
Strom	Erhöhung des eigenerzeugten erneuerbaren Stroms um ca. 25%	Installation PV-Anlage	In Planung für 2026/27
Wärme & Kälte	Erhöhung der eigenerzeugten erneuerbaren Wärme/Kälte um ca. 50%	Installation weiterer Wärmepumpe	In Prüfung für 2028/29
Wasser	Wasserschutz durch Verhinderung des Eintritts von ca. 60kg Mikroplastik pro Saison in den Wasserkreislauf	Einbau Mikroplastik-Filter	In Planung für 2024/25
Kraftstoff	Dauerhafte Integration von mind. 1 E-PKW im Fuhrpark & erhöhtes Angebot der E-Ladestruktur am Standort	Installation von weiteren E-Ladesäulen und Restrukturierung des Fuhrparks mit Fokus auf E-PKW	In Prüfung für 2026/27



Umweltziele und -maßnahmen

Für 2024/25 und langfristig in Planung

Umweltaspekt	Ziel	Maßnahme	Status
Abfall	Reduzierung von Papier und Pappe um mind. 9 Tonnen	Umstellung auf Henkelbecher und einhergehend Verzicht auf Papphalter	In Planung für 2024/25
	Weiterentwickelte Abfalltrennung am Spieltag	Partnerschaft zur Abfallentsorgung und Ausarbeitung eines ganzheitlichen Abfallkonzepts	In Planung für 2025/26
CO₂e-Emissionen	Reduktion der CO ₂ e-Emissionen	Angebot Fahrradleasing für Mitarbeitende; Fahrrad Bikesharing-Abstellmöglichkeit; Zusätzlicher Fahrradstellplatz; Ausweitung des Geltungsbereichs für Tickets als ÖV-Fahrschein	In Planung für 2024/25; Ausweitung Geltungsbereich: In fortlaufender Prüfung für 2026/27
Merchandising	Erhöhung Artikel mit Umweltlabel	Anpassung des Beschaffungsprozesses mit Fokus auf umweltzertifizierte Artikel	In Planung für 2024/25

Umweltziele und -maßnahmen

Ergänzende Informationen zu ausgewählten Maßnahmen

Wasser: Filterlösung zur Reduktion von Mikroplastikverschmutzung bei Kunst- u. Hybridrasen

- In Planung für 2024/25
- Installation von circa 50 Gully- sowie einem Putzwasser- und Waschmaschinenfilter am Standort¹
- Mikroplastikfilter werden mit Unterstützung von GUPPYFRIEND an die Bodensenken am Spielfeldrand angepasst und eingesetzt
- Verhinderung des Einschwemmens von Kunststoffelementen wie Kunstrasengranulat, Abrieb der Halme sowie synthetischer Kleidung oder anderen Abfällen (z.B. bei Reinigungsprozessen) in die Kanalisation
- Verringerung des Austrags von Mikroplastik in die Natur und Schutz des lokalen Wasser- und Ökosystems
- Menge: circa. 60kg Mikroplastik pro Saison

Abfall: Weiterentwickelte Abfalltrennung am Spieltag

Grundlage für eine nachhaltige Handhabung von Abfällen ist ein systematisches Abfallmanagement, um die anfallenden Abfälle bestmöglich zu trennen und bestenfalls dem Recycling zuzuführen. In den vergangenen Jahren wurden bereits Anpassungen getroffen, um Mengen zu reduzieren und die Trennung zu optimieren. Dank der Unterstützung des neuen Partners wird zur Saison 2025/26 eine Abfalltrennung im Public- und VIP-Bereich der WWK ARENA eingeführt. So können „Stoffkreisläufe“ geschlossen und sich damit einer Kreislaufwirtschaft angenähert werden. Im Umlauf stehen weiterhin graue Tonnen für Restmüll; ergänzt werden sie durch Tonnen mit blauem (Papier und Pappe) und gelbem (Kunststoff) Deckel an verschiedenen Standorten. Auch im VIP- und im Medienbereich wird es neue Behältnisse zur Abfalltrennung geben. Erklärgrafiken sollen zur Unterstützung dienen. Mit diesem Schritt einher gehen weitere Maßnahmen im Umweltmanagement: Die Abläufe in dem Bereich werden optimiert, die Dokumentation der Abfälle verbessert und eine erhöhte Nachverfolgbarkeit der Abfallströme ist möglich.

¹Auch am Kunstrasenplatz der Paul-Renz-Akademie werden Mikroplastikfilter eingesetzt.



Umweltmaßnahmen

In 2023/24 umgesetzt

Umweltaspekt	Maßnahme	Status/Einsparung
Strom	Umrüstung auf LED-Leuchtmittel zur Reduktion des Stromverbrauchs	Fortlaufend und weitgehend in 2023/24: Einsparung von mind. 3.600 kWh/Saison
Wasser	Technisches Upgrade (Grauwasseraufbereitung) der Entmüdungsbeckenfilteranlage; Installation von wassersparenden Perlatores bei Wasserhähnen	Upgrade Entmüdungsbecken erfolgte in 2023/24; Installation Perlatores erfolgte in 2023/24 (Einsparpotenzial von 13l/min zu 8l/min)
	Beitrag zum UNESCO Welterbe Augsburg durch diverse Sensibilisierungs- und Wasserbildungsprojekte (z.B. Wassertage); Installation Trinkwasserspender im Geschäftsbetrieb und Pressebereich	Installation von insg. drei Trinkwasserspendern in Geschäftsstelle in 2023/24, ein weiterer Spender in Umsetzung für 2024/25, Einsparung von 79.000 PET-Flaschen/Saison (weniger Recycling-Abfall, CO ₂ e-Emissionen beim Transport, Restmengen in Flaschen)
Kraftstoff	Anschaffung E-Golfcart für Arenagelände (Sport)	Erfolgte in 2023/24, geschätzte Einsparung von ca. 220 Liter Kraftstoff



Umweltmaßnahmen

In 2023/24 umgesetzt

Umweltaspekt	Maßnahme	Status/Einsparung
Abfall	Verzicht auf Papierausdruck der Spielinformationen im VIP-Bereich; Stadionkuriere aus recyceltem Papier; Recycling Handtuchpapier	Erstmalig am Aktionsspieltag der Grünen Woche in 2023/24, beide Maßnahmen anschließend fortgeführt: Einsparung von 13.600 Stück A4-Papier à 120 g/m ² /Saison; 55.250 Stadionkuriere mit 64 A5-Seiten/Saison aus Recyclingpapier ungestrichen (FSC Recycled Credit); Recycling Handtuchpapier fortlaufend: Einsparung von ca. 865,68kg CO ₂ e/Saison
	Testweise Abfalltrennung am Spieltag inkl. Wandaschenbecher	Erstmalig am Aktionsspieltag der Grünen Woche in 2023/24: Abfalltrennung testweise; 20 Wandaschenbecher dauerhaft installiert
CO₂e-Emissionen	Shuttlebus Bobingen; zusätzlicher Fahrradstellplatz u. Ausweitung Geltungsbereich Kombiticket am Aktionsspieltag der „Grünen Woche“	Shuttlebus Bobingen für 2023/24 (Rücknahme ab 2024/25 aufgrund mangelnder Resonanz bei Zielgruppe); Fahrradstellplatz (für restliche Saison fortgeführt) und Ausweitung Geltungsbereich testweise am Aktionsspieltag der „Grünen Woche“ in 2023/24
Merchandising	Aufnahme von Artikel mit Umwelt- u. Soziallabels im Sortiment	Erfolgte ab 2023/24, nachdem Merchandising in-house organisiert wurde: 20% der Artikel im Sortiment mit Umwelt- u. Soziallabel
	Umstellung auf umweltfreundlichere Verpackungsmaterialien im B2C-Bereich	Umstellung erfolgte ab der Saison 2023/24: 48% der Verpackungsmaterialien aus Graspapier (BioBiene)

Fokusthema Wasser

Das Augsburger Welterbe

Grundlage

- Lebensnotwendige Ressource Wasser mit enormer Bedeutung für die globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

Hintergrund

- Das Augsburger Wassermanagement-System ist seit 2019 UNESCO-Welterbe
- Darin ist auch ein Bildungsauftrag zum bewussten Umgang mit der Ressource verankert
- Durch vielfältige Projekt- und Bildungsarbeit nimmt sich der FCA diesem Auftrag an

Ziele

- Verantwortungsübernahme für die lebensnotwendige Ressource Wasser im Fußball
- Stärken des Bewusstseins und Sensibilisierung für wasser- und umweltschonende Verhaltensweisen

Projekt- und Bildungsbausteine

- Kooperationen und Partnerschaften mit Sponsoren und Organisationen (z.B. WASSER-WISSER-Koffer in der Fußballschule, FCA-Wassertage mit Partnerschulen)
- Aktionen und Wasserquiz zum Weltwassertag sowie Führungen zum Augsburger Welterbe und dem „Augsburger Wasserdrachen“



Grüne Woche

Gemeinsam für regionalen Umweltschutz



Thementage

23. – 30.03.2024



Wasser



Netzwerk



Energie



Mobilität



Wertstoff



Ernährung



Bildung für
nachhaltige
Entwicklung



Aktionsspieltag, 31.03.



UMWELTERKLÄRUNG 2023/24

„Grüne Woche“

Aktionswoche zu regionalem Umweltschutz



Hintergrund

- Durchführung einer Aktionswoche mit Aktionsspieltag um Relevanz von und Engagement zu „Umwelt- und Klimaschutz“ in den Mittelpunkt zu stellen

Ziele

- Vorbildrolle übernehmen und mit gezielten Botschaften die FCA-Familie sensibilisieren und zum Mitmachen motivieren
- Aktivierung von Partnern und Sponsoren sowie (testweise) Einführung neuer Maßnahmen





Gültigkeitserklärung

08



Freigabe für die Öffentlichkeit

Der FC Augsburg stellt mit dieser Umwelterklärung allen Interessierten transparent dar, welche Maßnahmen und Ziele im Bereich Umwelt- und Klimaschutz verfolgt werden.

Hiermit sichern wir die Korrektheit der enthaltenen Angaben zu und machen die Erklärung auf der Website öffentlich zugänglich.

Die Freigabe erfolgt durch die Geschäftsführung. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.



„Brücken bauen. Menschen bewegen. Umwelt schützen.“ – Die FCA-Nachhaltigkeitsstrategie



„Zusammen wachsen: Brückenbauer für nachhaltige Entwicklung“ – Der FCA-Fortschrittsbericht 2023/24

Ansprechpersonen



Paula Kundörfer
Umweltmanagementbeauftragte
kundoerfer@fcaugsburg.de



Alexander Del Sorbo
Leiter Nachhaltigkeit
delsorbo@fcaugsburg.de



Dominic Roser
Direktor Stadionbetrieb & Sicherheit
roser@fcaugsburg.de



fcaugsburg1907



fcaugsburg1907



fcaugsburg1907



fcaugsburg1907



fcaugsburg1907

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten nach Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 sowie nach Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026

Der Unterzeichnende, Dr.-Ing. Norbert Hiller, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0021, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 93.11 und 93.12 (NACE-Code Rev. 2), bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation wie in der Umwelterklärung der Organisation

FC AUGSBURG 1907 GMBH & CO. KGaA

am Standort

Bürgermeister-Ulrich-Str. 90, 86199 Augsburg

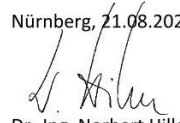
angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nürnberg, 21.08.2025



Dr.-Ing. Norbert Hiller
Umweltgutachter DE-V-0021

URKUNDE



FC Augsburg 1907 GmbH & Co. KGaA

Standort

WWK Arena,
Bürgermeister-Ulrich-Straße 90
86199 Augsburg

Register-Nr.: DE-104-00149

Ersteintragung am
09. Oktober 2025

Diese Urkunde ist gültig bis
21. August 2028

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitt 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register (www.emas-register.de) und deshalb berechtigt, das EMAS-Logo zu verwenden.



Augsburg, den 09.10.2025

Dr. Marc Lucassen
Hauptgeschäftsführer

